

Doch darin sind sie einiglich:  
 sie glaubten sich verloren,  
 wär' nicht ein Herr erkoren.  
 15 Sie wählen Könige und Recht,  
 sie setzen Herren ein und Knecht.  
 O weh dir, deutsches Land,  
 wie ist's um dich bewandt,

20 daß einen Herrn die Mücke hat,  
 doch deine Ehr' ist todesmatt!  
 Belehre dich, bekehr, bekehr!  
 Die Fürsten dünken sich zu hehr,  
 und arme Kön'ge drängen dich.  
 Sey' Philipp doch den Waisen auf:  
 dann sollen sie bescheiden sich.



#### IV. Martin Luther.

Dichtungen, herausgegeben von L. Goedeke.

##### 1. Frau Musica.

Für allen freuden auf erden  
 kan niemand kein feiner werden,  
 denn die ich geb mit mein singen  
 und mit manchem süßen klingen.  
 5 Die kan nicht sein ein böser mut,  
 wo da singen gesellen gut;  
 hie bleibt kein zorn, zank, haß  
 noch neid,  
 weichen muß alles herzeleid.  
 Geiz, sorg und was sonst hart  
 anleit  
 10 fert hin mit aller traurigkeit;  
 auch ist ein jeder des wol frei,  
 daß solche freud kein sünde sei,  
 sondern auch Gott viel daß gefelt,  
 denn alle freud der ganzen welt.  
 15 Dem Teufel sie sein werk zerstört  
 und verhindert viel böser mörd.  
 Das zeugt David des königs tat,  
 der dem Saul oft geweret hat  
 mit gutem süßem harfenspiel,  
 20 daß er in großen mord nicht fiel.

Zum göttlichen wort und warheit  
 macht sie das herz still und bereit;  
 solchs hat Eliseus bekant,  
 da er den Geist durchs harfen  
 fand.  
 25 Die beste zeit im jar ist mein:  
 da singen alle vögelein;  
 himel und erden ist der vol;  
 viel gut gesang da lautet wol,  
 voran die liebe nachtigal  
 30 macht alles frölich überal  
 mit irem lieblichen gesang;  
 des muß sie haben immer dank,  
 vielmehr der liebe Herre Gott,  
 der sie also geschaffen hat,  
 35 zu sein die rechte sengerin,  
 der Musica ein meisterin;  
 dem singt und springt sie tag  
 und nacht,  
 seines lob's sie nichts müde macht;  
 den ehrt und lobt auch mein gesang  
 40 und sagt im ein ewigen dank.

##### 2. Von dem Neuen Testamentbuch.

Das Testament ist ein edels buch,  
 groß kunst, weisheit es leren tut.  
 Wol dem, der sich auch helt darnach,